

RAUHT HIER NICHT WAS?!

Eingriffe in die
Darstellung der jüngeren
Stadtgeschichte

ab
27. Sept.'23

Stadtgeschichtliches
Museum Leipzig

Altes Rathaus
Markt 1
04109 Leipzig

Di-So
10-18 Uhr

Eröffnung:
26. September
18 Uhr



Eine Intervention der



Wie verhandelt das Stadtgeschichtliche Museum die Geschichte Leipzigs seit 1990 bis in die Gegenwart? Wessen Geschichten finden Platz darin – welche Perspektiven und Stimmen fehlen? Und was passiert, wenn wir zur Beteiligung an der Erzählung von Nachwendezeit und Gegenwart aufrufen?

Auf Einladung des Museums haben wir uns in den letzten Monaten kritisch mit der Darstellung der jüngeren Stadtgeschichte auseinandergesetzt. Im Rahmen einer Intervention hinterfragen, kommentieren und ergänzen wir den Bereich der Dauerausstellung im zweiten Obergeschoss des Alten Rathaus und laden Besucher*innen dazu ein, eigene Geschichten zu teilen und auszutauschen.

VERNISSAGE ZUR INTERVENTION:

26. September, 18 Uhr

Einlass 17:30 Uhr

Anmeldung per Mail an: stadtmuseum@leipzig.de

RAHMENPROGRAMM:

6. Oktober, 16–20 Uhr

Wie friedlich war die Friedliche Revolution?

(P)Ost-Migrantische Perspektiven auf die Wende und die Zeit danach
Themenabend // Gespräche // Filme

// Sichtbar machen! – Leipziger Initiativen stellen sich vor,

16–18 Uhr

u.a. DOZ e.V. | Forte e.V.

// Gespräch und Diskussion

zum Film, 18–20 Uhr

»Zeitzeug*innen – Migrant*innen & die friedliche Revolution«

6.–8. / 13. & 15. Oktober,

jeweils 14 & 17 Uhr

»Queer Voices Leipzig: Ein Hörspaziergang durch queere Stadtgeschichte«

Audiowalk durch Leipzig mit Start im Richard Wagner Hain

Tickets: ↪



18. Oktober, 15 Uhr

Kurzführung mit Dialogangebot

krudebude & Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

4. November, 15–18 Uhr

Suche/Biete: Stadtgeschichten

Moderiertes Speeddating-Format zum Kennenlernen von Neu- und Altleipziger*innen und Austausch von Stadtgeschichten bei Kaffee und Keksen.

5. Dezember, 16 Uhr

Kurzführung mit Dialogangebot

krudebude & Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

Wenn nicht anders angegeben sind alle Veranstaltungen kostenfrei.

Weitere aktuelle Termine:

↪ www.krudebude.de

DAS KURATOR*INNENKOLLEKTIV KRUDEBUDE:

Der gemeinnützige Verein Projektwohnung krudebude e.V. wurde 2013 in Leipzig gegründet. Der Kunst- und Kulturverein hat seinen Sitz in Leipzig-Schönefeld, wo das Team ein interdisziplinäres Kulturprogramm mit Schwerpunkt auf partizipativen (Kunst-)Ausstellungen umsetzt. Von 2015 bis 2022 bespielte die krudebude eigene Räumlichkeiten, seit 2023 agiert das Kernteam als freies kuratorisches Kollektiv.